

*„Wer von der Glaubenswahrheit abgefallen ist, kann nicht mehr als Christ bezeichnet werden.“*

Hl. Kirchenvater Athanasius

*„Kindlein, hütet euch vor den Götzen!“*

Der Hl. Apostel Johannes





## **Protest gegen die sakrilegischen Aktionen von Papst Franziskus**

Wir- der unterzeichnende Klerus und die Katholische Laien protestieren gegen die sakrilegischen und abergläubischen Handlungen, die Papst Franziskus, der Nachfolger Petri, bei der gerade in Rom zu Ende gegangenen Synode vollzogen hat und verurteilen sie.

Die sakrilegischen Handlungen in chronologischer Reihenfolge:

- 4. Oktober: Papst Franziskus nahm an einem Akt idolatrischer Anbetung der heidnischen Göttin Pachamama teil
- Er ließ zu, daß diese Anbetung in den Vatikanischen Gärten stattfand und entweihte so die Nachbarschaft zu den Gräbern der Märtyrer und der Peterskirche.
- Er nahm an dieser idolatrischen Anbetung teil, indem er die Pachamama-Abbildungen segnete.

- am 7. Oktober wurden die Pachamama-Statuetten vor dem Hauptaltar im Peterdom aufgestellt und dann in einer Prozession in die Synoden-Aula gebracht. Papst Franziskus hat bei einer Zeremonie mit diesem Bild gebetet und sich dann dieser Prozession angeschlossen.
- Als die hölzernen Bilder dieser heidnischen Gottheit aus der Kirche Santa Maria in Traspontina entfernt wurden, wo sie sakrilegisch aufgestellt worden waren, und von Katholiken, die über diese Entweihung der Kirche empört waren, in den Tiber geworfen wurden, entschuldigte sich Papst Franziskus am 25. Oktober für ihre Entfernung und veranlasste, daß ein anderes hölzernes Abbild von Pachamama in die Kirche zurückgebracht wurde. Auf diese Weise wurde eine weitere Profanation eingeleitet.
- Am 27. Oktober nahm er in der Schlussmesse der Synode eine Schüssel entgegen, die für die götzendienerische Verehrung von Pachamama verwendet wurde, und stellte sie auf den Altar.

**Papst Franziskus selbst hat bestätigt, daß es sich bei diesen Holzbildern um heidnische Idole handelt.**

In seiner Entschuldigung für die Entfernung dieser Götzenbilder aus einer katholischen Kirche nannte er sie ausdrücklich Pachamama, ein Name für eine falsche Göttin der Mutter Erde gemäß dem heidnischen religiösen Glauben in Südamerika.

Verschiedene Darstellungen dieses Vorgehens wurden von Kardinal Walter Brandmüller, Kardinal Gerhard Müller, Kardinal Jorge Urosa Savino, Erzbischof Carlo Maria Viganò, Bischof Athanasius Schneider, Bischof José Luis Azcona Hermoso, Bischof Rudolf Voderholzer und Bischof Marian Eleganti als götzendienerisch oder gotteslästerlich verurteilt. Zuletzt hat Kardinal Burke in einem Interview diesen Kult auf die gleiche Weise beurteilt.

Diese Teilnahme am Götzendienst wurde durch die Erklärung mit dem Titel „Dokument zur menschlichen Brüderlichkeit“ vorweggenommen, die Papst Franziskus und Ahmad Al-Tayyeb, der Groß- Imam der Al-Azhar-Moschee, am 4. Februar 2019 gemeinsam unterzeichneten.



„Der Pluralismus und die Vielfalt der Religionen, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Rassen und der Sprache werden von Gott in seiner Weisheit gewollt, durch die er die Menschen geschaffen hat. Diese göttliche Weisheit ist die Quelle, aus der das Recht auf Glaubensfreiheit und die Freiheit, anders zu sein, hervorgeht.“

Die Beteiligung von Papst Franziskus an götzendienerischen Zeremonien ist ein Indiz dafür, dass er diese Aussage in einem heterodoxen Sinne meinte, der es ermöglicht, die heidnische Verehrung von Götzen als ein von Gott positiv gewolltes Gut zu betrachten.

Darüber hinaus hat Franziskus, obwohl er Bischof Athanasius Schneider privat darauf hingewiesen hat, dass „Sie [der Bischof] sagen können, dass der fragliche Satz über die Vielfalt der Religionen den permissiven Willen Gottes bedeutet...“, die Aussage von Abu Dhabi nie entsprechend korrigiert. In seiner anschließenden Ansprache am 3. April 2019 antwortete Franziskus auf die Frage „Warum lässt Gott zu, daß es so viele Religionen gibt?“ und verwies dabei auf den von der scholastischen Theologie erklärten „permissiven Willen Gottes“, gab aber diesem Konzept eine positive Bedeutung, die besagt, daß "Gott dies zulassen wollte", weil „es so viele Religionen gibt“, daß sie „immer zum Himmel schauen, immer zu Gott schauen.“

Es gibt nicht den geringsten Hinweis darauf, daß Gott die Existenz falscher Religionen zuläßt, auf die gleiche Weise wie Er die Existenz des Bösen im Allgemeinen erlaubt. Die klare Folgerung ist vielmehr, dass Gott die Existenz von „so vielen Religionen“ zulässt, weil sie gut sind, weil sie „immer zum Himmel schauen, zu Gott schauen.“

Schlimmer noch, Papst Franziskus hat seitdem wiederholt die unkorrigierte Erklärung von Abu Dhabi in einem heterodoxen Sinne bekräftigt, indem er ein "interreligiöses Komitee" einrichtete, das das Dokument, einschließlich der fraglichen unveränderten Erklärung, bewirbt und die Teilnahme des Vatikans an

einem "höheren Komitee" der Vereinten Nationen anordnet.

Ein "höheres Komitee", mit Standort in den Vereinigten Arabischen Emiraten soll die Ziele des Dokumentes voran bringen und eine Richtlinie des Päpstlichen Rates für den interreligiösen Dialog für die katholische Universitätsprofessoren formulieren, in der sie aufgefordert werden, das Dokument "möglichst umfassend zu verbreiten", einschließlich der unkorrigierten Behauptung, dass Gott die "Vielfalt der Religionen" will, so wie er die Vielfalt der Farben, der Geschlechter, der Rassen und der Sprachen will.

Die Anbetung von irgendjemandem oder irgendetwas anderem als dem Einen wahren Gott, der Gesegneten Dreifaltigkeit, ist ein Verstoß gegen das Erste Gebot. Absolut jede Teilnahme an irgendeiner Form der Verehrung von Götzen wird durch dieses Gebot verurteilt und ist eine objektiv schwerwiegende Sünde. Der Hl. Paulus lehrte die frühe Kirche, dass das Opfer für heidnische Götzen nicht Gott, sondern den Dämonen dargebracht wurde, als er in seinem ersten Brief an die Korinther sagte:

Was sage ich damit? Sage ich, dass Götzenopferfleisch etwas ist? Oder, dass ein Götze etwas ist? Nein, sondern das die Dinge, die die Heiden opfern, sie den Dämonen und nicht Gott opfern.

Ich will aber nicht, dass Ihr Gemeinschaft mit Dämonen habt. Ihr könnt nicht den Becher des Herrn und den Becher der Dämonen trinken.

Würde nicht, dass Sie mit Dämonen partizipieren sollten. Du kannst den Kelch des Herrn und den Kelch der Dämonen nicht trinken. Ihr könnt nicht Tischgenossen des Herrn und Tischgenossen der Dämonen sein. "

(1. Korinther 10: 19-21)

Durch diese Handlungen hat Papst Franziskus den vom Zweiten Konzil von Nicäa geäußerten Vorwurf auf sich gezogen:

"Viele Hirten haben meinen Weinstock zerstört, sie haben meinen Teil entweiht. Denn sie folgten unheiligen Männern und vertrauten auf ihrem eigenen Rausch. Sie verleumdete die heilige Kirche, mit der sich Christus, unser Gott, vermählt hat, und versäumten es, das Heilige vom Profanen zu unterscheiden, indem sie

behaupteten, die Ikonen unseres Herrn und seiner Heiligen seien nicht anders als die Holzbilder satanischer Idole. “

Mit immenser Trauer und tiefer Liebe zum Stuhl Petri bitten wir den allmächtigen Gott, den schuldigen Mitgliedern seiner Kirche auf Erden die Strafe zu ersparen, die sie für diese schrecklichen Sünden verdienen.

Wir fordern Papst Franziskus mit allem Respekt auf, öffentlich und eindeutig für diese objektiv schwerwiegenden Sünden und für alle öffentlichen Handlungen, die er gegen Gott und die wahre Religion begangen hat, Buße zu tun und für diese Straftaten Wiedergutmachung zu leisten.

Wir bitten alle Bischöfe der katholischen Kirche mit Respekt darum, Papst Franziskus eine brüderliche Korrektur für diese Skandale anzubieten und ihre Herden zu warnen, daß sie nach der von Gott offenbarten Lehre des katholischen Glaubens die ewige Verdammnis riskieren, wenn sie seinem Beispiel nachfolgen, gegen das Erste Gebot zu verstoßen..

**Dr Gerard J.M. van den Aardweg**, The Netherlands

**Dr Robert Adams**, medical physician in Emergency & Family Medicine

**Donna F. Bethell**, J.D.

**Tom Bethell**, senior editor of The American Spectator and book author

**Dr Biagio Buonomo**, PhD in Ancient Christianity History and former culture columnist (1990-2013) for L'Osservatore Romano

**François Billot de Lochner**, President of Liberté politique, France

**Rev. Deacon Andrew Carter** B.Sc. (Hons.) ARCS DipPFS Leader, Marriage & Family Life Commission, Diocese of Portsmouth, England

**Mr. Robert Cassidy**, STL

**Dr Michael Cawley**, PhD, Psychologist, Former University Instructor,  
Pennsylvania, USA

**Dr Erick Chastain**, PhD, Postdoctoral Research Associate, Department of  
Psychiatry, University of Wisconsin-Madison

**Fr Linus F Clovis**

**Lynn Colgan Cohen**, M.A., O.F.S.

**Dr Colin H. Jory**, MA, PhD, Historian, Canberra, Australia

**Rev Edward B. Connolly**, Pastor Emeritus, St. Joseph Parish St. Vincent de  
Paul Parish, Girardville PA

**Prof. Roberto de Mattei**, Former Professor of the History of Christianity,  
European University of Rome, former Vice President of the National Research  
Council (CNR)

**José Florencio Domínguez**, philologist and translator

**Deacon Nick Donnelly**, MA Catholic Pastoral & Educational Studies (Spiritual  
Formation), England

**Fr Thomas Edward Dorn**, pastor of Holy Redeemer Parish in New Bremen OH  
in the Archdiocese of Cincinnati

**Fr Stefan Dreher** FSSP, Stuttgart, Germany

**Dr Michael B. Ewbank**, PhD in Philosophy, Loras College, retired, USA

**Fr Jerome Fasano**, Pastor, St John the Baptist Church, Front Royal, Virginia,  
USA

**Dr James Fennessy**, MA, MSW, JD, LCSW, Matawan, New Jersey, USA

**Christopher A. Ferrara**, J.D., Founding President of the American Catholic  
Lawyers' Association

**Fr Jay Finelli**, Tiverton, RI, USA

**Prof. Michele Gaslini**, Professor of Public Law, University of Udine, Italy

**Dr Linda M. Gourash**, M.D.

**Dr Maria Guarini** STB, Pontificia Università Seraphicum, Rome; editor of the website Chiesa e postconcilio

**Fr Brian W. Harrison**, OS, STD, associate professor of theology of the Pontifical Catholic University of Puerto Rico (retired), Scholar-in-Residence, Oblates of Wisdom Study Center, St. Louis, Missouri, USA

**Sarah Henderson** DCHS MA (RE & Catechetics) BA (Mus)

**Prof. Robert Hickson** PhD, Retired Professor of Literature and of Strategic-Cultural Studies

**Dr Maike Hickson** PhD, Writer and Journalist

**Prof., Dr.rer.pol., Dr.rer.nat. Rudolf Hilfer**, Professor of Theoretical Physics at Universität Stuttgart

**Fr John Hunwicke**, Former Senior Research Fellow, Pusey House, Oxford

**Fr Edward J. Kelty**, OS, JCD, Defensor Vinculi, SRNC rota romana 2001-19, Former Judicial Vicar, Archdiocese of Ferrara, Judge, Archdiocese of Ferrara

**Dr Ivo Kerže**, prof. phil.

**Dr Thomas Klibengajtis**, former Assistant Professor of Catholic Systematic Theology, Institute of Catholic Theology, Technical University Dresden, Germany

**Dr Peter A. Kwasniewski**, PhD, USA

**Dr John Lamont**, DPhil (Oxon.)

**Dr Dorotea Lancellotti**, catechist, co-founder of the website: <https://cooperatores-veritatis.org/>

**Dr Ester Ledda**, consecrated laywoman, co-founder of the website <https://cooperatores-veritatis.org/>

**Fr Patrick Magee**, FLHF a Franciscan of Our Lady of the Holy Family, canonical hermit in the Diocese of Fall River, Massachusetts

**Dr Carlo Manetti**, jurist and lecturer, Italy

**Dr Christopher Manion**, PhD, KM, Humanae Vitae Coalition, Front Royal, Virginia, USA

**Antonio Marcantonio**, MA

**Michael J. Matt**, Editor, The Remnant, USA

**Jean-Pierre Maugendre**, general delegate, Renaissance catholique, France

**Msgr John F. McCarthy**, JCD, STD, retired professor of moral theology, Pontifical Lateran University

**Prof. Brian M. McCall**, Orpha and Maurice Merrill Professor in Law, Special Advisor to the Provost for Online Education, University of Oklahoma

**Patricia McKeever**, B.Ed. M.Th., Editor, Catholic Truth, Scotland

**Mary Angela McMenamin**, MA in Biblical Theology from John Paul the Great Catholic University

**Fr Cor Mennen**, lecturer canon law at the diocesan Seminary of 's-Hertogenbosch and member of the cathedral chapter

**Rev Michael Menner**, Pastor

**Dr Stéphane Mercier**, Ph.D., S.T.B., former research fellow and lecturer at the University of Louvain

**David Moss**, President, Association of Hebrew Catholics, St. Louis, Missouri

**Dr Claude E Newbury**, M.B. B.Ch., D.T.M & H., D.P.H., D.O.H., M.F.G.P., D.C.H., D.A., M. Prax Med.

**Prof. Giorgio Nicolini**, writer, Director of "Tele Maria"

**Fr John O'Neill**, STB, Dip TST, Priest of the Diocese of Parramatta, member of Australian Society of Authors

**Fr Guy Pagès**, Archdiocese of Paris, France

**Prof. Paolo Pasqualucci**, Professor of Philosophy (retired), University of Perugia, Italy

**Fr Dean P. Perri**, Diocese of Providence, Our Lady of Loreto Church

**Dr Brian Charles Phillips**, MD

**Dr Mary Elizabeth Phillips**, MD

**Dr Robert Phillips**, Professor (emeritus) Philosophy: Oxford University, Wesleyan University, University of Connecticut

**Prof. Claudio Pierantoni**, Professor of Medieval Philosophy, University of Chile; former Professor of Church History and Patrology at the Pontifical Catholic University of Chile

**Prof. Enrico Maria Radaelli**, Professor of Aesthetic Philosophy and Director of the Department of Aesthetic Philosophy of the International Science and Commonsense Association (ISCA), Rome, Italy

**Dr Carlo Regazzoni**, Philosopher of Culture, Therwill, Switzerland

**Prof. John Rist**, Professor emeritus of Classics and Philosophy, University of Toronto

**Dr Ivan M. Rodriguez**, PhD

**Fr Luis Eduardo Rodríguez Rodríguez**, Pastor, Diocesan Catholic Priest, Caracas, Venezuela.

**John F. Salza**, Esq.

**Fr Timothy Sauppé**, S.T.L., pastor of St. Mary's (Westville, IL.) and St. Isaac Jogues (Georgetown, IL.)

**Fr John Saward**, Priest of the Archdiocese of Birmingham, England

**Prof. Dr Josef Seifert**, Director of the Dietrich von Hildebrand Institute of Philosophy, at the Gustav Siewerth Akademie, Bierbronnen, Germany

**Mary Shivanandan**, Author and consultant

**Dr Cristina Siccardi**, Church Historian and author

**Dr Anna M. Silvas**, senior research adjunct, University of New England NSW  
Australia.

**Jeanne Smits**, journalist, writer, France

**Dr Stephen Sniegowski**, PhD, historian and book author

**Dr Zlatko Šram**, PhD, Croatian Center for Applied Social Research

**Henry Sire**, Church historian and book author, England

**Robert J. Siscoe**, author

**Abbé Guillaume de Tanoüarn**, Doctor of Literature

**Rev Glen Tattersall**, Parish Priest, Parish of St. John Henry Newman, Australia

**Gloria, Princess of Thurn und Taxis**, Regensburg, Germany

**Prof. Giovanni Turco**, associate professor of Philosophy of Public Law,  
University of Udine, Italy

**Fr Frank Unterhalt**, Pastor, Archdiocese of Paderborn, Germany

**José Antonio Ureta**, author

**Adrie A.M. van der Hoeven**, MSc, physicist

**Dr Gerd J. Weisensee**, Msc, Switzerland

**John-Henry Westen**, MA, Co-Founder and Editor-in-Chief [LifeSiteNews.com](http://LifeSiteNews.com)

**Dr Elizabeth C. Wilhelmsen**, Ph.D. in Hispanic Literature, University of  
Nebraska-Lincoln, retired

**Willy Wimmer**, Secretary of State, Ministry of Defense, (ret.), Germany

**Prof. em. Dr Hubert Windisch**, priest and theologian, Germany

**Mo Woltering, MTS**, Headmaster, Holy Family Academy, Manassas, Virginia,  
USA

**Miguel Ángel Yáñez**, editor of Adelante la Fe

## List of Signatories

**Archbishop Carlo Maria Viganò**

**Prof. Dr. Heinz Sproll** – University of Augsburg

**Edgardo J. Cruz Ramos**, President Una Voce Puerto Rico

**Rev. Fr. Felice Prosperi**

**Prof. Growuo Guys PhD**

**Rev. Nicholas Fleming STL**

**Drs. N.A.L. van der Sluis pr.**, Pastoorparochie Maria, Moeder van de Kerk  
Bisdom 's-Hertogenbosch

**Rev. Fr Alfredo Maria Morselli**

**Marco Paganelli**, Journalist and writer

**Deacon Eugene G. McGuirk**, USA

12<sup>th</sup> November 2019

<https://www.contrarecentiasacrilegia.org/de/#lp-pom-block-11>



Oben: Der zum Götzendiener mutierte Papst

#### DER PROPHET JEREMIA:

„Siehe, ihr verlasst euch auf trügerische Reden, die keinen Nutzen bringen! **Meint ihr denn, nachdem ihr gestohlen, gemordet, die Ehe gebrochen, falsch geschworen, dem Baal geräuchert habt und anderen Göttern nachgelaufen seid, die ihr nicht kennt, dass ihr dann kommen und vor mein Angesicht treten könnt in diesem Haus, das nach meinem Namen genannt ist, und sprechen: »Wir sind errettet!« — nur, um dann alle diese Gräueltaten weiter zu verüben?** Ist denn dieses Haus, das nach meinem Namen genannt ist, in euren Augen zu einer Räuberhöhle geworden? Ja wahrlich, auch ich sehe es so an!, spricht der HERR. Denn geht doch hin zu meiner Stätte in Silo, wo ich zuerst meinen Namen wohnen ließ, und seht, wie ich mit ihr verfahren bin wegen der Bosheit meines Volkes Israel! Und nun, weil ihr alle diese Werke verübt habt, spricht der HERR, und weil ich zu euch geredet habe, indem ich mich früh aufmachte und [immer wieder] redete, ihr aber nicht hören wolltet; weil ich euch gerufen habe, ihr aber nicht geantwortet habt, so will ich auch mit dem Haus, das nach meinem Namen genannt ist und auf das ihr euch verlasst, und mit dem Ort, den ich euch und euren Vätern gegeben habe, so verfahren, wie ich mit Silo verfahren bin; und ich will auch euch von meinem Angesicht verwerfen, gleichwie ich alle eure Brüder, die ganze Nachkommenschaft Ephraims, verworfen habe! Du aber sollst für dieses Volk keine Fürbitte einlegen, sollst weder Flehen noch Gebet für sie erheben und nicht in mich dringen; denn ich werde dich keineswegs erhören! Siehst du denn nicht, was sie in den Städten Judas und auf den Straßen von Jerusalem tun? **Die Kinder lesen Holz zusammen, und die Väter zünden das Feuer an, die Frauen aber kneten Teig, um der Himmelskönigin Kuchen zu backen; und fremden Göttern spenden sie Trankopfer, um mich zu ärgern. Ärgern sie denn**

mich damit, spricht der HERR, und nicht vielmehr sich selbst, damit sie zuschanden werden? Darum, so spricht GOTT, der Herr: Siehe, mein Zorn und mein Grimm wird sich über diesen Ort ergießen, über die Menschen und über das Vieh, über die Bäume des Feldes und über die Früchte der Erde, und er wird unauslöschlich brennen! So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Bringt nur eure Brandopfer zu euren Schlachtopfern hinzu und esst Fleisch! Denn ich habe zu euren Vätern nichts gesagt und ihnen nichts befohlen in Bezug auf Brandopfer und Schlachtopfer an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten herausführte, sondern dieses Wort habe ich ihnen befohlen: Gehorcht meiner Stimme, so will ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf dem ganzen Weg, den ich euch gebieten werde, damit es euch wohlergehe! Aber sie gehorchten nicht und neigten mir ihre Ohren nicht zu, sondern sie wandelten nach den Ratschlägen, nach dem Starrsinn ihres bösen Herzens, und sie wandten mir den Rücken zu und nicht das Angesicht. Von dem Tag an, als eure Väter aus dem Land Ägypten zogen, bis zu diesem Tag habe ich euch alle meine Knechte, die Propheten, gesandt, [und zwar] täglich, indem ich mich früh aufmachte und sie [immer wieder] sandte, aber sie haben mir **nicht** gehorcht und mir **kein Gehör geschenkt**, sondern sie zeigten sich noch halsstarriger und böser als ihre Väter. Und wenn du auch alle diese Worte zu ihnen redest, so werden sie doch nicht auf dich hören; und wenn du ihnen zurufst, werden sie dir nicht antworten. Darum sollst du zu ihnen sagen: Dies ist das Volk, das auf die Stimme des HERRN, seines Gottes, nicht hören will und keine Züchtigung annimmt; **dahin ist die Wahrhaftigkeit, ausgerottet aus ihrem Mund!**

Jer 7, 8-28

## **Der Heilige Kosmas von Aitolien**

*(ein griechisch-orthodoxer Heiliger der zur Türkenherrschaft lebte)*

**über den Papst:**

**„Der Antichrist ist einerseits der Papst und andererseits der, der über unseren Köpfen herrscht (*Mohammed*), ohne das ich seinen Namen nenne, ihr versteht. Doch es ist traurig, dass ich euch das sagen muss, denn diese Antichristen gehen in die Verdammnis... Bei uns Enthaltbarkeit, bei denen Verdammnis. Bei uns Fasten, bei denen Völlerei. Bei uns Jungfräulichkeit, bei denen Hurerei. Bei uns Gerechtigkeit, bei denen Unrecht.“**

**„Den Papst sollt ihr verfluchen, denn er wird die Ursache für die Vernichtung eures Ortes sein.“**